

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Digitalisierung und Datenschutz

41. Sitzung
23. September 2024

Beginn: 14.01 Uhr
Schluss: 16.48 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Johannes Kraft (CDU), stellv. Vorsitzender

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird durch Frau StS Klement (Senatskanzlei; Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung) repräsentiert.
- Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der stellvertretende Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023.

- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 17. September 2024 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- "Was sind die dienstrechtlichen Konsequenzen für die 32 von der Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit sanktionierten Polizist*innen?"

(Fraktion Die Linke)

- "Angesichts der Datenschutzverletzungen beim Humboldt Forum, bei denen unerlaubt sensible Daten über politische Einstellungen, psychische Gesundheit und Interessen der Mitarbeitenden gesammelt wurden, möchten wir konkret wissen: Welche politischen Einstellungen wurden genau abgefragt und erfasst, und wie wurden diese Informationen verwendet, um Entscheidungen über ihre berufliche Zukunft, wie etwa Kündigungen nach der Probezeit, zu treffen?"

(Fraktion der AfD)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

Frau Abg. Brauner (CDU) erkundigt sich,

wie der aktuelle Sachstand bei der elektronischen Wohnsitzanmeldung und -ummeldung sei.

Herr Abg. Lehmann (SPD) möchte wissen,

wie der aktuelle Sachstand beim Online-Antrag des Wohnberechtigungsscheins sei.

Frau StS Klement (Skzl), Frau Dr. Häfele (SenInnSport) und Frau Kamp (BlnBDI) beantworten die Fragen und Nachfragen der Ausschussmitglieder. Frau Dr. Häfele (SenInnSport) sagt zu, dem Ausschuss das Ergebnis der Auswertung durch die Polizei Berlin im Zusammenhang mit der schriftlich eingereichten Frage der Fraktion Die Linke im Nachgang zur Sitzung schriftlich zu übermitteln.

Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatskanzlei

Frau StS Klement (Skzl) berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Kamp (BlnBDI) berichtet (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss wird Punkt 2 der Tagesordnung für die heutige Sitzung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0093](#)
Status der digitalen Barrierefreiheit in Berlin DiDat
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Ausschusses für Arbeit und Soziales zu Punkt 3 der Tagesordnung hinzugeladen worden seien.

Frau Abg. Brauner (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau StS Klement (Skzl) und Frau Müller (Skzl) nehmen anhand einer Präsentation einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau StS Klement (Skzl) erneut Stellung nimmt und gemeinsam mit Frau Müller (Skzl) und Herr Delius (SenASGIVA) Fragen sowie Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet, vertagt der Ausschuss Punkt 3 der Tagesordnung einvernehmlich.

Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0095](#)
Vorstellung des Standardprozesses Datenschutz DiDat
durch die BlnBDI
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Herr Abg. Lehmann (SPD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Kamp (BlnBDI) und Herr Dr. Spohr (BlnBDI) nehmen anhand einer Präsentation einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau Kamp (BlnBDI) erneut Stellung nimmt und gemeinsam mit Herrn Dr. Spohr (BlnBDI) Fragen sowie Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet, schließt der Ausschuss Punkt 4 der Tagesordnung einvernehmlich ab.

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – [0094](#)
Drucksache 19/1882 DiDat
Gesetz zu dem Zweiten Staatsvertrag zur Änderung Haupt
des IT-Staatsvertrages

– Vorabüberweisung –

Der stellvertretende Vorsitzende erläutert die Gründe, warum bei der vorliegenden Vorabüberweisung eine Abweichung der in Art. 59 Abs. 4 Satz 2 der Verfassung von Berlin vorgesehenen Beratung des Gesetzes im Ausschuss zwischen der ersten und der zweiten Lesung im Plenum aufgrund einer bestehenden Eilbedürftigkeit zulässig ist.

Frau StS Klement (Skzl) begründet die Vorlage – zur Beschlussfassung – zu Punkt 5 der Tagesordnung für den Senat.

Der Ausschuss beschließt ohne Aussprache wie folgt:

- Die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drs. 19/1882 – wird angenommen.
(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (42.) Sitzung findet am Montag, dem 14. Oktober 2024, um 14.00 Uhr statt.

Der stellvertretende Vorsitzende

Der Schriftführer

Johannes Kraft

Carsten Schatz